



ÜBERACKERN

2/2012



Nicht in die ferne Zeit verliere dich!
Den Augenblick ergreife!
Der ist dein!

(Friedrich Schiller)



INHALT

Willkommensveranstaltung	3
Gratulationen	4
Friedenslinde	5
Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“	6
Waldkindergruppe	7/8
Gesunde Gemeinde	9
Freiwillige Feuerwehr	10/11
Mostkost	12
Kulturradlfahrt	13
Zeckenschutz - Gemeindefarzt	14/15
Unsere Nachbarn/Gemeinde Haiming	16
Österreichische Frauenbewegung	16/17
Sport Union	17
Bildband des Innviertels, Rezept	18
Terminkalender	19
Tagesausflug Pensionistenverband	20
VBW - Herbsttage in Rovereto	21
Ärzte Notdienst	22/23
Blutspenden	23
Mülltermine	24



Schule Dezember 1936



Überackern 1955

An alle Vereine und Institutionen:
Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe
 der Gemeindenachrichten 2012:

Donnerstag, 6 September 2012

Bei Fragen wendet Euch bitte an Regina Ortner (07727/2912-31)

Truckfehler:

Wenn Sie einen Truckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.
 Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!

Wir bitten um Verständnis, wenn Berichte teilweise abgeändert oder verkürzt werden mussten.

Parteienverkehr des Gemeindeamtes Überackern:



Mo, Mi, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde: Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 mit telefonischer Voranmeldung!

Impressum: Herausgeber Gemeinde Überackern, Kreuzlinden 11, 5122 Überackern

Layout: Regina Ortner, Inhalt: Bgm. Horst Patsch, Regina Ortner

Fotos: privat, Gemeindefarchiv

Tel.: 07727/2912, Fax DW: 14, e-mail: gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at

Home: <http://www.ueberackern.at>

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überackern,

am Samstag, den 22. September 2012 findet zum ersten Mal in Überackern eine

WILLKOMMENSVERANSTALTUNG

statt, zu der der Familienausschuss mit Organisatoren alle Bewohner unseres schönen Dorfes ganz herzlich einladen möchte. An diesem Tag werden sich alle Vereine und Institutionen aus Überackern präsentieren. Die Willkommensbroschüre, welche von der Gemeindeleitung und allen Vereinen/Institutionen zusammengestellt wird, ist an diesem Tag für jedermann erhältlich und wird künftig beim Gemeindeamt aufliegen. Diese Willkommensbroschüre soll künftig allen Neuankömmlingen in Überackern als Informationslektüre überreicht werden. Unterstützend fungiert die Familienfreundliche Gemeinde, welche die Finanzierung dieser Broschüre übernimmt.

Wir möchten unserer Bevölkerung die zahlreichen Vereine und Institutionen in Überackern ins Bewusstsein rücken und aufzeigen, welche Veranstaltungen aufgrund dieses freiwilligen Engagements jedes Jahr möglich sind. Diese Willkommensveranstaltung soll allen Vereinen/Institutionen die Möglichkeit geben, sich in ihrer Gesamtheit der Bevölkerung zu präsentieren und dabei Neuzugänge anzusprechen.

Am Tag der Willkommensveranstaltung wird von der Familienfreundlichen Gemeinde ein Teilprojekt und zwar die „**Tauschbörse**“ zum ersten Mal vorgestellt. Unter dem Aspekt „Soziale Nachbarschaftshilfe“ wurde diese Idee in den ersten Workshops der Familienfreundlichen Gemeinde geboren. Viele Bürgerinnen/Bürger sind auf kleine Hilfen wie z.B. Grabpflege, Botendienste, Einkaufsfahrten oder einfach nur Gespräche angewiesen. Im Gegenzug können kleine Gegenleistungen überreicht werden. Einige Beispiele hierfür wären z.B. Tomatenpflanzen für Haustiere füttern oder selbstgebackenes Gebäck/Brot für Besorgungen wie Briefe aufgeben usw. Es soll hierfür kein Verein gegründet werden. Wir wollen lediglich, sofern gewünscht, den Anstoß zur sozialen Hilfe geben. Künftig werden an noch bekannt zu gebenden Plätzen in Überackern, Listen mit Leistungsanbieter und benötigte Leistung angebracht in die man sich eintragen kann. Bei Fragen bitte an Frau Floß Maria wenden (0664/5501423 ab 13:00 Uhr).

Im September wird ein gesonderter Postwurf mit Angabe des Veranstaltungsortes und des Beginns der Willkommensveranstaltung an jeden Haushalt versandt.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung aller Ortschaftsteile in Überackern:

Familienausschuss
Familienfreundliche Gemeinde
alle Vereine und Institutionen in Überackern



Herzliche Gratulationen

Wir gratulieren den Eltern Farishta und Peter Spitzwieser ganz herzlich zur Geburt Ihres Sohnes Na'im am 7. Mai 2012

Wir gratulieren den Eltern Sendlinger Monika und Dicker Bernhard ganz herzlich zur Geburt Ihres Sohnes Alexander am 23. Mai 2012



**Wir gratulieren Frau Regina Ortner,
Verwaltungsangestellte der Gemeinde Überackern,
sehr herzlich zur am 9. Mai 2012
bestandenen Dienstprüfung!**

Grau-schwarzer Rauch verrät den Übeltäter

Die Holzfeuerung ist eine beliebte Heizungsart. Wer mit sollte darauf achten, was er verbrennt.



Holz heizen will,

Wer nicht zugelassene Stoffe in seinem Ofen verbrennt, schadet der Umwelt massiv und beeinträchtigt die Lebensqualität der Nachbarn.

Selbst bei Dunkelheit verrät der grau-schwarze Rauch den Übeltäter.

Im Gemeindeamt gehen immer wieder Anrufe ein, bei denen sich Bürger beklagen, dass von manchen Anrainern „Problemstoffe“ verheizt werden.



Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, sorgsam mit der Befüllung ihrer Heizungsöfen umzugehen.

Am 18. März fand die Wahl des Pfarrgemeinderates statt.

Neuer Pfarrgemeinderat Überackern:

Floß Maria
Wimmer Christian
Huber Karin
Huber Hermann
Harweck Brigitte
Fellner Josef
Ammerer Sebastian
Daxl Marianne
Hofmann Edeltraud
Floß Manfred
Niederhauser Maria
Niederhauser Manfred

Obmann: Ammerer Sebastian
Obmann-Stv.: Floß Maria
Finanzausschuss: Wimmer Christian



Unsere „Friedlinde“

Auf Initiative des Kulturausschusses wurde am 25. April, am „Tag des Baumes“, als Beitrag für unseren Friedensbezirk eine Friedenslinde gepflanzt.

Der Kulturausschuss sponserte die Kids mit Schaufeln und so konnten unsere Schulkinder und unsere Kinder der Waldkindergruppe gemeinsam mit Bgm. Horst Patsch, Vzbgm. Inge Haider und Kulturausschussobmann Christian Wimmer die neue Linde an Ort und Stelle heben.



Die Kinder gaben der Linde den Namen „FRIEDLINDE“

*Neben der Linde wird noch eine Alutafel aufgestellt.
Mit Foto und Namen aller an der Bepflanzung beteiligten Kinder.*



Traditionskochbuch

Da nur noch einige wenige Restexemplare der bereits 2. Auflage unseres wunderbaren Traditionskochbuches beim Gemeindeamt erhältlich sind, möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Buches beigetragen haben bzw. die ein Exemplar erworben haben.

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei Herrn AL Harweck Helmut, Frau Ortner Regina und Frau Hofmann Stefanie für ihr Entgegenkommen bedanken. Sie waren seit Erscheinen des Kochbuches meist die erste Anlaufstelle beim Kochbuchverkauf und haben viel Zeit und Mühe investiert, womit sie uns sehr unterstützt haben.

Herzlichen Dank! Euer Familienausschuss

Erfolgreiche Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“

Auch heuer hat der Familienausschuss wieder die Aktion „Hui statt Pfui“ durchgeführt, bei der achtlos abgelegter Müll aus unserem schönen Gemeindegebiet entfernt wurde. Beim Treffpunkt fanden sich am 14. April 2012 viele helfende Hände ein, die sich dazu bereit erklärten, unser Überackern zu säubern.

Es wurden drei Teams gebildet, um zu gewährleisten, dass möglichst das gesamte Gemeindegebiet abgedeckt wird. Das Team mit Wolfgruber-Dörfl Andrea durchkämmte den Radlweg Richtung Hochburg-Ach und Kreuzlinden, wo viele Folien und Arbeitsbekleidung entdeckt und aufgesammelt wurden. Die Feuerwehr, unter Leitung von Kugler Theo, rückte mit einem Anhänger aus und übernahm das Gebiet rund um den Glasererberg, denn dort wurde bereits Tage zuvor abgelegter Müll, wie Folien und Reifen, entdeckt. Die Gilgenbergerstraße und das angrenzende Waldgebiet wurde vom Team Katrin Zadny mit dem Pritschenwagen der Gemeinde durchstöbert. Auch dort wurde v.a. im Waldgebiet eine Unmenge an Müll entdeckt, wie z.B. Medikamente, Hauseinrichtungen, Reifen usw. Der Müll wurde fachgerecht beim ASZ in Hochburg-Ach entsorgt. Abschließend wurde beim GH Tschugunow auf eine Stärkung eingekehrt.

Zur gleichen Zeit führte der Fischereiverein Salzach die jährliche Uferreinigung durch. Auch die Waldkindergruppe hat heuer wieder bei dieser Sammelaktion mitgewirkt. Die schlauen Fuchse durchsuchten das Gebiet rund um den Waldkindergarten, denn dort finden sich immer wieder Folien und Plastikbehälter.

Wie wir auch heuer wieder feststellen mussten, ist es leider erforderlich diese Reinigungsaktion durchzuführen. Jährlich finden wir Müll, wo er einfach nicht hingehört und der auch noch gefährlich für Mensch und Tier ist. Wir ersuchen v.a. die Waldbesitzer ihren Besitz auf Müllsünden zu kontrollieren und dies ggf. beim Gemeindeamt zu melden.

Herzlichen Dank an alle, die einen grünen Daumen bewiesen haben:

Bgm. Patsch Horst, Wolfgruber-Dörfl Andrea mit Julian und Niklas, Familie Thies Steffen, Silbergasser Rosa, Schedle Claudia, Vizebgm. Haider Inge, Kugler Theo, AL Harweck Helmut, Harweck Alois, Schrottshamer Gerhard mit Lisa, Zadny Katrin, die Waldkindergruppe mit Zwainz Manuela und Strini Rosemarie, sowie der Fischereiverein Salzach und die Jägerschaft.



Der Familienausschuss



Nimm dir Zeit, die Stille zu hören.....

Ein Gestaltunstipp für die Sinne, für die Seele, zur Konzentration, zur Selbstfindung! Mit einem **Mandala** den Weg zur eigenen Mitte finden. Beim Malen und Legen dieser **Kreisbilder** erfahren wir Ruhe, Sammlung, Kraft.

Ein Mandala führt immer zu einem zentralen Punkt hin, zur Mitte. Der Mittelpunkt ist aber auch der zentrale Ort für den Weg nach außen. Wer zur Mitte findet, der kann sich orientieren, hat einen festen Platz und Stabilität und ist deshalb nicht haltlos. Die Mitte bedeutet Geborgenheit, aus der Mitte kann man Kraft schöpfen.

Ein Mandala kann auch mit den Füßen in Sand getreten / gegraben oder im Garten angepflanzt werden. Mandalas aus Naturstempeln machen Freude, sind sehr ästhetisch und bringen zum Staunen. Z.B. ein aufgeschnittener Rotkohl im Kreis aneinandergesetzt.

Spiel: Mandalas sehen: in einer aufgeschnittenen Orange, einer runden Blüte, ein schön gedeckter runder Tisch, ein Kreistanz, die Iris im Auge,.....



Kinder und Uhren dürfen nicht ständig aufgezogen werden.

Man muss sie auch gehen lassen.

(Jean Paul 1763 – 1825)

Was ist es, das uns so sehnsüchtig und wehmütig werden lässt, wenn wir an die Kindheit denken? Welche Bilder steigen aus der Vergangenheit, welche Gefühle? Ist es wirklich das Paradies, das wir verloren haben? War es wirklich das vollkommene Glück, vollkommene Geborgenheit? Oder täuscht uns die Erinnerung? Haben wir vergessen, was wir vergessen wollten? Die großen und kleinen Ängste, Einsamkeit, Traurigkeit?

Gab es nicht auch Ungerechtigkeit, Bestrafungen, Verbote und den Reiz, diese zu durchbrechen, die Grenzen abzutasten?

Oder waren die Entdeckungen einer Welt der Wunder, Geheimnisse und Rätsel so unglaublich und um so viel gewichtiger, dass uns heute ein romantischer Zauber das Unwiederbringliche verklärt....

(Isolde Ohlbaum)

*Du bist immer noch dabei, deine Welt zu entdecken.
Du freust dich über alles Neue, was du siehst.
Wenn Neugier mit Freude und Zärtlichkeit gepaart ist,
dann ist sie etwas Wunderbares.
Die Welt wird besser durch einen freundlichen Entdeckergeist.
Dafür gibt es noch keine Maschine.
Aber dafür gibt es zum Glück noch Kinder.*

(Rainer Haak)



*Hallo Welt, ich bin da!
Hallo Welt, alles klar?
Du bist die Sensation,
und ich ahnte sowas schon!*

Waldkindergruppe Überackern

VORANKÜDIGUNGEN der Gesunden Gemeinde

Pilates startet wieder am Dienstag, 25. September 17:30 bis 18:30 Uhr
(10 Abende, Euro 25,--)

Zumba wieder ab Oktober 2012, Tag und Uhrzeit sind derzeit noch offen!

Ernährungstipp: Fit mit dem richtigen Fett (Teil 2)

Tipps für die gesunde Verwendung von Fett:

- **Bevorzugen Sie Pflanzenöle für die Speisenzubereitung und essen Sie weniger fettreiche tierische Produkte.**

Besonders positiv auf die Blutgefäße und die Herzgesundheit wirken Öle, die Omega-3-Fettsäuren enthalten. Dazu zählen **Rapsöl**, das sich als "Universalöl" optimal zum Kochen und Backen eignet, sowie für die kalte Küche **Walnussöl** und z.B. für Aufstriche oder Kartoffeln **Leinöl**. Bevorzugen Sie fettarme Fleischstücke, Schinken und fettreduzierte Milch und Milchprodukte (Käse, Joghurt).

- **Nüsse und Samen**

wie Walnüsse, Mandeln oder Leinsamen enthalten hochwertige Fettsäuren und wirken sich auch hinsichtlich des hohen Vitamin E- und Magnesium-Gehalts positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus. Weiters haben sie einen positiven Einfluss auf die Gehirnfunktionen, weshalb sie auch als "Gehirnnahrung" bezeichnet werden.

Tipp: Salate, Aufstriche, Cremes und Suppen lassen sich herrlich damit verfeinern.

Die Menge macht's!

Allerdings haben Nüsse wegen ihres hohen Fettgehalts auch einen hohen Kaloriengehalt. Nüsse sollten daher zwar regelmäßig, d.h. mehrmals wöchentlich, aber in kleinen Portionen (1 Portion = ca. 5 - 10 Stück = 20 - 30 g Nüsse) genossen werden.

Beeriger Durstlöcher (Für 4 Personen: 225 g pro Portion - 900 g Gesamtmenge)

Zutaten:

150 g Erdbeeren (ev. auch tiefgekühlt), 2 cl Hollerblütensirup, ¼ l Apfelsaft, ½ l Mineralwasser, Zitronenmelisse zum Garnieren

Zubereitung:

Alle Zutaten (bis auf Mineralwasser) vermengen und 1 Stunde kalt stellen. Vor dem Servieren mit Mineralwasser aufgießen.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
42,9 kcal	356 g	8,7 g	497 g	0,75 g



Freiwillige Feuerwehr Überackern

Feuerwehrjugend – Erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest

Auch heuer stellten sich Mitglieder der Jugendgruppe dem **Wissenstest der Feuerwehrjugend**. Es nahmen am 31. März 2012 drei Mädchen von der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Überackern an diesem Wissenstest in Aspach teil.

Bei dieser Prüfung sind verschiedene Stationen wie Allgemeinwissen, Knoten- und Gerätekunde, Erste Hilfe, Dienstgrade, vorbeugender Brandschutz, Nachrichtenübermittlung, Gefährliche Stoffe, Orientierung im Gelände sowie Verkehrserziehung unter bestimmten Zeitvorgaben zu bewältigen. Über mehrere Wochen bereitete sich die Jugendgruppe gemeinsam mit Hilfe des Jugendbetreuers Andreas Mayrhofer sowie der Jugendhelfer Michael Huber und Vlastimil Cibulka auf diesen Test vor.



Alle drei Teilnehmerinnen der Freiwilligen Feuerwehr Überackern lösten die gestellten Aufgaben sehr erfolgreich und wurden dafür mit den begehrten Wissenstestabzeichen belohnt. Das **Wissenstestabzeichen** in Gold erhielten **Martina Harweck** und **Marina Schedle** und jenes in Silber **Isabella Heinrici**.

(v. links n. rechts: Jugendhelfer Michael Huber, Martina Harweck, Marina Schedle, Isabella Heinrici)

Frühjahrsübung



Die heurige **Frühjahrsübung** fand am 13. April 2012 bei der Baustelle von Manuela und Wolfgang Fellner in Überackern statt. Übungsannahme war starke Rauchentwicklung im Keller nach Flämmarbeiten sowie zwei vermisste Personen im Gebäude. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz wurde der Innenangriff zur Personensuche und Brandbekämpfung im Keller vorgenommen. Der Keller war



bereits stark verrauch. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung für die Brandbekämpfung wurde eine Zubringerleitung von der 380 Meter entfernten OMV-Gasstation aufgebaut. Die vermissten Personen wurden vom Atemschutztrupp aus dem Gefahrenbereich mittels Rettungstrage über eine Leiter bzw. direkt über eine Treppe gerettet. An der Übung nahmen insgesamt 22 Feuerwehrmitglieder teil.

Feuerlöscherüberprüfung und Frühschoppen

Heuer wurde am 25. Mai 2012 beim Feuerwehrhaus wieder eine **Feuerlöscherüberprüfung** für die Gemeindebewohner durchgeführt. Feuerlöscher sind alle zwei Jahre zu überprüfen. Im Zuge dieser Überprüfung bestand die Möglichkeit, unter sachkundiger Aufsicht die richtige Handhabung eines Feuerlöschers im Ernstfall gleich selbst zu üben.



Am nächsten Tag konnte unser **Frühschoppen**, der traditionell am Pfingstsonntag stattfindet, bei schönem Wetter durchgeführt werden. Es kamen viele Gäste. Für beste Stimmung sorgten die „Pfundsbuam“ sowie am späteren Nachmittag „da Musi-Hans“ (unser Feuerwehrkamerad Hans Klimt). Für die Kinder standen eine Feuerwehrehüpfburg sowie eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto auf dem Programm. Der Reinerlös wird zum Ankauf von Einsatzgeräten verwendet.



Vorankündigungen - Termine

Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb: 15. und 16. Juni 2012 in Landshaag

Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb und Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb: 6. und 7. Juli 2012 in Braunau

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-ueberackern.at.

Mostkost 2012



Bgm. Horst Patsch und die Mitglieder
des Volksbildungswerkes



Mostkönigin und Mostkönig 2012
Ammerer Claudia, Überackern
Altenbuchner Johann, St. Radegund

Am 17. März fand wieder die traditionelle Mostkost in Überackern statt. Das Volksbildungswerk freute sich über zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Unsere Mostkost ist weit über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt – wir durften auch Gäste aus der Schweiz und aus Nürnberg begrüßen.



Muttertagsfeier

*Frau vzbgm. Inge Haider
las einige unterhaltsame
Gedichte vor!*



Am 12. Mai feierte das Volksbildungswerk mit den Müttern von Überackern den Muttertag im Gasthaus Tschugunow.

Umrahmt wurde die Muttertagsfeier von den Kindern der Waldkindergruppe Überackern.

Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgte „Da Musi Hans“ (Hans Klünt aus Überackern). Die Mütter genossen den schönen Nachmittag!





“K
U
L
T
U
R
R
A
D
L
F
A
H
R
T”

2
0
1
2

Am Sonntag, den 20. Mai 2012 fand wieder die alljährliche Kulturradfahrt der Gemeinde Überackern statt.

Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung ging es über den Radweg nach Grünhilling zur Helmbrechtsschänke nach Gilgenberg.

Dort legten wir eine kleine Pause ein und fuhren anschließend über die Gilgenbergerstraße zum Gasthaus Tschugunow und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Der Kulturausschuss freute sich über die zahlreiche Teilnahme!



VORMERKTERMIN

Am Samstag, den 23. Juni findet wieder unsere allseits beliebte Sommwendfeier statt.

Ersatztermin: Samstag, 30. Juni



Zeckenschutz vor Zeckenstich statt Zeckenbiss!!!

Werte PatientInnen!

Von Jahr zu Jahr wächst die Angst in unseren Landen vor diesem achtbeinigen Getier, in der zoologischen Fachsprache „Ixodes ricinus“, auf Deutsch „Gemeiner Holzbock“ genannt, zur Gattung der „Spinnentiere“ gehörend:

Tatsächlich beißen sie nicht, sie stechen mit einer Art Rüssel unter die Haut, so infizieren sie uns möglicherweise mit Viren, eben dem „FSME“-Virus oder mit Bakterien, die Borreliose hervorrufen können.

Während FSME-Viren in den Speicheldrüsen der Zecken sitzen, befinden sich die Borrelien zunächst im Mitteldarm. Das hat zur Folge, dass FSME-Viren direkt mit dem Stechakt auf das Opfer übertragen werden. Bei Borrelien dagegen wird davon ausgegangen, dass sie erst zu einem späteren Zeitpunkt während des Saugaktes in den Wirt gelangen. Insbesondere zur Verhinderung einer Borreliose ist es also wichtig, eine Zecke so schnell wie möglich zu entfernen. Die Wahrscheinlichkeit für eine Übertragung der Bakterien, die diese Erkrankung verursachen, wird umso größer, je länger die Zecke Blut saugt. Deshalb ist die rasche Entfernung der Zecke zur Vermeidung der Infektion wichtig. Dies geschieht am besten mit einer Pinzette ,drehend, ohne das Insekt zu quetschen. Ziehen sie nicht zu fest ,um die Zecke nicht abzureissen! Traktieren sie die Zecke nicht mit Öl, sie bekommt Stress und würgt und würgt..noch mehr Bakterien unter die Haut!

Die *Borreliose* ist genauso gefürchtet wie die Pest, wird mittlerweile auch die Syphilis der modernen Zeit genannt. Doch so modern, wie viele glauben, ist sie nicht! Vor 5000 Jahren war sie schon unter den „Ötzi“; doch gewußt haben sie es nicht. Nach einem Zeckenstich sollten sie die Einstichstelle 3 Wochen beobachten, um eine eventuell auftretende ringförmige Rötung zu bemerken. Weitere Zeichen für eine Infektion können eine Lymphknotenschwellung, Fieber und Gelenkschmerzen sein. Keine Rötung heißt aber nicht, daß keine Infektion stattgefunden hat, sie fehlt in ca. 30 Prozent der Fälle!

Die Behandlung der Borreliose ist - im Unterschied zur FSME - mittels Antibiotikum besonders bei frühem Erkennen sehr gut möglich, so dass es kaum noch zu Folgeschäden wie bleibenden Gelenksveränderungen, Nervenausfällen und Herzmuskelentzündungen kommt.

Die Erkrankung verläuft oft relativ leicht, viele unserer Mitmenschen sind infiziert, ohne davon zu wissen. Vor allem das erste Stadium, eine unterschiedlich ausgeprägte wandernde Rötung kann oft fehlen. Blutabnahmen bringen nicht in jedem Fall die Bestätigung der Diagnose; zu unterschiedlich sind die Erreger, um Bluttests durchführen zu können.

Die FSME-Impfung schützt nicht gegen Borreliose! Auf eine Impfung warten wir noch vergeblich!

Hingegen ist „Impfen“ bei der gefürchteten Hirnhautentzündung, die von Viren ausgeht möglich, sogar die einzige Möglichkeit, diese zu verhindern!!!

In den letzten Jahren stieg die Zahl der FSME-Fälle deutlich an. Jedes Jahr kommt es, auch in unserer Gegend, zu tödlichen FSME Fällen. Bleibende Schäden bei *Nicht* Geimpften sind häufig!!! Bleibende Schäden hingegen durch die Impfung extrem selten!!!

Eine solche Impfung wird vom obersten Sanitätsrat ab dem 1. vollendeten Lebensjahr empfohlen. Nach der Gabe von 3 Impfungen innerhalb eines Jahres werden alle 3 bis 5 Jahre Auffrischungen empfohlen. Eine Erstimpfung gegen FSME sollte nicht unmittelbar nach einem Zeckenbiss erfolgen.

Sollten Kinder vor dem 3. Lebensjahr geimpft werden?

Fragen sie diesbezüglich bei Ihrem Hausarzt nach!

Achten Sie, so gut es geht, auf Expositionsprophylaxe! Tragen sie z.B. auch an heißen Tagen beim Schwammerl suchen, Wandern usw...geschlossene **Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen** .

Duschen sie nach einem Aufenthalt in der freien Natur, speziell **hohem Gras oder Unterholz**, besonders lange, um Zecken von der Haut zu spülen. Anmerkung: Zecken können tagelang unter Wasser verbringen, sie überleben einen 40 Grad Waschgang.

Möglichst nach jedem Aufenthalt im Freien, sollten sie den ganzen Körper besonders **gründlich nach Zecken absuchen** .Zecken suchen auf der Haut nach geschützten „Nestern“, diese sind zum Beispiel, Nabel, Kniekehlen, hinter den Ohren, Genitalbereich...

Ich und mein Team wünschen Ihnen einen schönen, möglichst „Zeckenstich freien“ Sommer sowie schöne Ferien- bzw. Urlaubstage!

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

Über unsere Grenzen hinaus – aus unserer Nachbargemeinde HAIMING/Deutschland

In der Gemeinde Haiming wird derzeit die Idee geprüft, eine Fernwärmeversorgung zu errichten. Das ist eigentlich nichts Ungewöhnliches. Allerdings strebt die Gemeinde Haiming die Nutzung von Restwärme der Industriebetriebe an und zwar auf einem Temperaturniveau von ca. 25 Grad. Und das ist schon etwas Ungewöhnliches. Denn diese Energie wird derzeit nicht genutzt. Die Technologie dazu ist der Einsatz von Wärmepumpen und ein nachgeschaltetes Blockheizkraftwerk. In der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2012 erfolgt die Präsentation der Untersuchungsergebnisse. Mittels Fragebogen wurden die ganzen Energiedaten gesammelt und das Anschlussinteresse ermittelt. Ob das Projekt dann auch so umgesetzt werden kann, ist eine schwierige Frage. Denn die Industrie müsste dauerhaft bereit und in der Lage sein, diese Restwärme abzugeben und das weitläufige Haiminger Leitungsnetz macht die Rentabilität schwierig.

Im August wird voraussichtlich der Antrag zum Planfeststellungsverfahren für die Kraftwerksanschlussleitung vom geplanten OMV-Kraftwerk zum Umspannwerk in Simbach eingereicht. Über ein Jahr lang hat die OMV jetzt Gutachten erstellen lassen und Verhandlungen für die Trasse geführt, die nun im Planfeststellungsverfahren genehmigt werden soll. So ein Verfahren dauert nach deutschem Recht noch einmal gut 9 bis 12 Monate. In dieser Zeit findet auch eine Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Behörden (Träger öffentlicher Belange statt). Dazu gibt es auch Informationsveranstaltungen unter anderem in Haiming (voraussichtlich im September). Eine erste Trägerbeteiligung hat bereits vor einem Jahr stattgefunden (sogenannter Scopingtermin). Dort haben alle Fachbehörden und Beteiligten vorgetragen, was sie untersucht haben wollen. Dieser Aufgabenkatalog ist jetzt abgearbeitet. Durch den deutschen Ausstieg aus der Atomstromerzeugung und dem Ausbau der erneuerbaren Energien hat sich das Stromnetz erheblich destabilisiert. Zur Netzstabilisierung sind schnell regelbare Kraftwerke notwendig. Zum Beispiel Gaskraftwerke. Für Bayern sind fünf davon notwendig, wobei derzeit aber kein Investor bereit ist, diese zu bauen. Hintergrund ist der mittlerweile nicht mehr planbare Strompreis, der an der Strombörse in Leipzig erzielt wird. Die deutsche Regierung überlegt deshalb, Kraftwerkskapazitäten zu sichern und dafür eine Vergütung zu leisten. In Haiming ist mittlerweile auf den Dächern eine Photovoltaikleistung von 4,6 Megawatt installiert. Die Stromerzeugung (hauptsächlich von April bis Oktober) liegt bei rund 4,6 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Alle Haiming Privathaushalte verbrauchen vom 01.01. bis 31.12. genauso viel Strom. Das bedeutet, dass bei Sonne ein erheblicher Stromüberschuss ins Netz geliefert wird und in der Nacht oder im Winter praktisch keine Energie produziert, aber natürlich verbraucht wird. Jährlich wurden jetzt 1 Megawatt an Photovoltaik-Leistung in Haiming zugebaut. Das wird wohl auch 2012 so bleiben.

ÖSTERREICHISCHE FRAUENBEWEGUNG ÜBERACKERN

Ich möchte mich sehr herzlich für die rege Teilnahme an den Vorträgen „Sanfte Hilfe mit Homöopathie für die ganze Familie“ und „Wohlfühlen mit Aloe Vera“ bedanken.

Es ist für mich immer wieder eine Freude und ein Ansporn Veranstaltungen zu organisieren, wenn man merkt, dass es den „Überackerern“ gefällt.

Auch für den Besuch und die Mithilfe am Osterbasar möchte ich mich bedanken und allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer und schöne Ferien wünschen.

Maria Floß, Obfrau

Vorankündigung:

Die Österreichische Frauenbewegung Überackern plant am Samstag, den 6. Oktober eine Veranstaltung für Jung und auch Alt!
Frau Sandra Hasenleitner präsentiert spielerisch ihr Buch „Freunde fürs Leben“.
Lassen Sie sich überraschen!
Veranstaltungsort und Uhrzeit werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Maria Floß, Obfrau



SPORT
UNION

Union Überackern

Sektion Faustball

Die Sektion Faustball möchte alle Interessierten einladen, am Faustballtraining teilzunehmen!!!!

Trainingszeiten: Mittwoch um 18:00 Uhr, Kinder bis 15 Jahre ab 16:30 Uhr

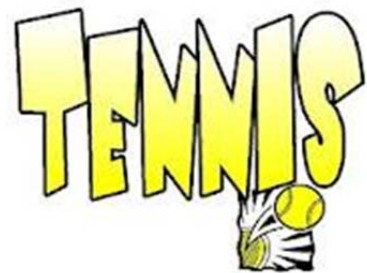
Ansprechpartner für die Faustball-Jugendarbeit ist Walter Harweck.
Tel. 07727/2571



Sektion Tennis

Es besteht die Möglichkeit, einen Tennisplatz gegen eine Gebühr von 10 Euro pro Stunde zu mieten.

Ansprechpartner für die Tennis-Jugendarbeit ist Familie Viertlbauer, die auch für weitere Fragen bezüglich Tennis gerne zur Verfügung steht.
Tel. 07727/3368



Bei der Generalversammlung der Union wurden am 25. Mai 2012 folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Unions-Obmann:	Manfred Strini
Obmann-Stellvertreter:	Johann Harweck
Kassier:	Klaus Novak
Schriftführer:	Brigitte Harweck

DIE SCHÖNSTEN SEITEN DES INNVIERTELS

Der neue Bildband über unsere Region zur Landesausstellung 2012

Zwei Jahre lang hat Andreas Mühleitner seine Heimat - das Innviertel - intensiv fotografiert. Entstanden sind dabei wundervolle Panoramen, welche die vielfältigen Natur- und Kulturschönheiten dieses selbstbewussten Viertels Oberösterreichs mit neuen Augen zeigen. Der Bildband spannt einen facettenreichen Bogen entlang der Flüsse Salzach, Inn und Donau, zeigt die formenreichen Hügel-, Feld- und Waldlandschaften, besucht die malerischen Burgen, Schlösser und Stifte. Weiters führt er in die geschichtsträchtigen Städte Braunau, Ried und Schärding. Mit einem Vorwort von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, einem Beitrag zu Brauchtum und Kultur von Dr. Martin Moser sowie einem Sonderbeitrag zum Friedensbezirk Braunau - initiiert von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak - der zeigt wie sich 46 Gemeinden einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander verschrieben haben.

INNVIERTEL PANORAMA

Gebunden mit Schutzumschlag

208 Seiten, 30x24x3cm

edition panoptikum

Preis: EURO 39,50



Infos und Buchbestellungen unter www.edition-panoptikum.at

e-mail: muehleitner@edition-panoptikum.at



(Sonnenuntergang Hagenauer-Bucht)



REZEP T aus unserem Traditionskochbuch

Grießschmarrn

200 g Grieß, 50 g Butter, ½ TI Salz, ½ l Milch, 50 g Rosinen (nur wer will), Zimt und Zucker zum Bestreuen!

Grieß in Butter rösten, mit kalter Milch aufgießen, Salz und ev. Rosinen einrühren, bei 180° im Rohr ausdünsten lassen. Mehrmals umdrehen und etwas auflockern. Mit Zimt und Zucker nach Geschmack bestreuen und mit Kompott servieren.

Gutes Gelingen wünscht Maria Floß

TERMINKALENDER 2012



Juni

- Samstag, 16.06. Seniorenbund – Ausflug
Samstag, 23.06. Kulturausschuss – Sonnwendfeier
Ausweichtermin: 30. Juni
Sonntag, 24.06. Ehejubiläumsmesse

Juli

- Sonntag, 01.07. 13:00 h Jugendspiele am Sportplatz
Samstag, 07.07. Pensionistenverband – Tagesfahrt
Freitag, 13.7. bis Sonntag 15.7. FF – Jugendlager der Feuerwehrjugend
Sonntag, 15.07. ASKÖ – Frühschoppen
Samstag, 21.07. Kameradschaftsbund, Fahrt zum Gründungsfest in Franking
Abfahrt: ca. 18:00 Uhr

August

keine Termine

September

- Sonntag, 09.09. Erntedankfest
Samstag, 22.09. Integrationsveranstaltung
Sonntag, 23.09. 13:00 h Wasserwehrabschluss, Bootsanlegestelle der FF

Oktober

- Samstag, 13.10. 19:30 h FF – Herbstübung
Freitag, 19.10. ASKÖ Vereinsmeisterschaft
Sonntag, 28.10. Volksbildungswerk – Wandertag

November

- Freitag, 09.11. VBW – Fahrt zum Gstanz`l Singen nach Aspach
Samstag, 10.11. Seniorenbund – Jahreshauptversammlung
Freitag, 16.11. 19:30 h FF – Übungsabschlussessen
Montag, 19.11. 18:00 h Terminplansitzung im Gemeindeamt/Sitzungszimmer
Mittwoch, 21.11. 19:30 h Jahresabschlussessen – Gemeinde mit allen Vereinen
im Gasthaus Tschugunow
Freitag, 23.11. 19:30 h Sparverein Salzachtal, Hauptversammlung und Auszahlung
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt
Freitag, 30.11. 15:00 h Österreichische Frauenbewegung – Adventmarkt

Dezember

- Samstag, 08.12. Katholische Frauenbewegung – Adventfeier
Sonntag, 09.12. Gemeinde – Jubilarfeier im Gasthaus Tschugunow
Freitag, 14.12. 17:30 h Pensionistenverband – Weihnachtsfeier
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt
Samstag, 15.12. ASKÖ – Schützenmesse
Sonntag, 16.12. 14:00 h Gemeinde Pensionisten-Weihnachtsfeier
im Gasthaus Tschugunow
Freitag, 21.12. 19:00 h Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten
im Gasthaus Tschugunow
Samstag, 22.12. Österreichische Frauenbewegung – Weihnachtsfeier
Montag, 24.12. FF – Jugend – Friedenslichtaktion ab 8:00 Uhr
Freitag, 28.12. Volksbildungswerk – Rauhachtwanderung
ab 17:00 Uhr Treffpunkt Gasthaus Kramer/Spieglwirt



Wir bitten Euch, bei weiteren Planungen auf obige Termine Rücksicht zu nehmen.
Bitte gebt weitere Termine im Gemeindeamt bekannt, damit wir den Terminplan ergänzen können.

Tagesausflug des Pensionistenverbandes Überackern

Am Samstag, 7. Juli 2012 findet ein Tagesausflug zum Gosau See statt.

Abfahrt: 6:50 Uhr Mühlthal
6:55 Uhr Überackern
7:00 Uhr Kreuzlinden

Fahrpreis: Euro 20,00 pro Person (bitte bei Anmeldung zahlen)

Anmeldung: bei Asen Franz, Überackern 53, Tel.: 07727/3168

Anmeldeschluss: Sonntag, 1. Juli 2012

In Überackern geht's los - auf den Steiglberg – hier kann die auf 740 Meter Seehöhe gelegene Windkraftanlage bestaunt werden. Weiter geht's nach Gosau – dort besteht bei einem grandiosen Ausblick zum Dachstein und auf den Gosausee die Möglichkeit zur Mittagseinkehr und zu Wanderungen. Bei der Heimfahrt halten wir in Elixhausen beim Käseladen, der gute Heumilchprodukte zum Verkauf anbietet.

*Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der
Obmann des Pensionistenvereins Franz Asen*

OÖ Familienbund-Ritterfest

Am ersten Samstag in den Sommerferien, **7. Juli 2012**, findet wieder das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt statt. Vom Hauptplatz über die Altstadt bis hin zum Schloss tummeln sich von 10 bis 22 Uhr jede Menge Gaukler, Akrobaten, Narren, Händler, Burgfräulein und natürlich mutige Rittersleut. Das Programm ist vielfältig: Ritter zu Pferd buhlen beim großen Turnierareal um die Gunst der Prinzessin, Drachen spazieren durch die Stadt, Akrobaten schlagen atemberaubende Purzelbäume, Seiltänzer balancieren in luftiger Höhe über die Köpfe der Zuschauer hinweg, Schwertfechter duellieren sich in spannenden Showkämpfen und bei der Knappenlehre werden die kühnsten der kleinen Recken zum Ritter geschlagen. In der Linzer Altstadt gibt es speziell für Kinder tolle Kreativstationen des OÖ Familienbundes, wie z.B. Kinderschminken oder Ritterhelm basteln. **Der Eintritt ist frei!**



Landesausstellung 2012

Braunau – Mattighofen – Burghausen

27. April – 4. November 2012

Schöne Herbsttage in Rovereto mit Burgfest auf der Burg Noarna



Freitag 19. – Sonntag, 21. Oktober 2012

Ins Trentino reisen bedeutet unverfälschte Natur, grüne Wälder, mächtige Wasserfälle, bizarre Felsformationen, beeindruckende Gletscher und verführerische Küche für Auge und Gaumen.

1. Tag: Freitag, 19. Oktober 2012

Braunau - Salzburg – Kufstein – Innsbruck (Möglichkeit zur Vormittagsjause und Besichtigung der **Bergisel-Schanze** - Die Schanze ist vor allem durch das Skispringen bei der Vierschanzentournee weithin als Veranstaltungsort sportlicher Wettkämpfe bekannt.) – Weiterfahrt Richtung Brenner – Sterzing – Brixen – Bozen - Trient - **Rovereto** (Bezug der Zimmer und gemeinsames Abendessen im Hotel)

2. Tag: Samstag, 20. Oktober 2012

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserer örtlichen Reiseleiterin in Richtung **Brenta Dolomiten** durch das Genova Tal (auch bekannt als **Val di Genova** – ein wildes Alpenttal im Naturpark Adamello-Brenta. Das kristallklare Wasser des **Sarca Flusses** mit seinen Wildbächen bildet zahlreiche Wasserfälle. Am berühmtesten sind die **Nardis Wasserfälle**.

Von 921 Metern Höhe stürzen sie von der Presanella (höchster Punkt der Adamello Alpen) mehr als 130 m in die Tiefe und weisen dabei ein Gefälle auf, das zwischen 55° und 65° liegt. Das gesamte Tal ist durch Terrassierungen und Höhlen geprägt, die vom Wasser verursacht wurden – daher auch der Name **Cascade Nardis**. Anschließend geht die Fahrt weiter nach **Madonna di Campiglio** (ist besonders im Winter ein sehr beliebter Ferienort, dank seiner Lage und seiner zahlreichen Wintersportanlagen) und auf den Gebirgspass **Carlo Magno Pass**.

Ebenfalls auf dem Programm steht der Besuch einer **Grappabrennerei** mit einer Kostprobe. Durch das Val di Sole und das Nonstal gelangen wir wieder zurück in unser Hotel.

Den Abend verbringen wir im **Castel Noarna** (aus dem 11. Jahrhundert). Wir werden vom Burgherrn empfangen, der uns einen kurzen Auszug der Geschichte des Castells erklärt und uns dann zum krönenden Abschluss des Tages geleitet. Es erwartet uns ein reichhaltiges **italienisches kalt/warmes Buffet; Kerzenbeleuchtung, Live-Musik und Weine aus eigener Produktion**. Als Abschluss haben wir für Sie, falls es die Witterung zulässt, ein kleines, aber **eindrucksvolles Feuerwerk** auf der Burg organisiert.

Rückfahrt zum Hotel nach Rovereto, Nächtigung

3. Tag: Sonntag 21. Oktober 2012

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Die Fahrt führt uns von Rovereto – über Trient – Bozen – **Meran** (Aufenthalt zur freien Verfügung. Meran liegt inmitten eines von Bergen bis zu einer Höhe von 3335 m umgebenen Talkessels, an der Taleinfahrt des Passeiertals, des Vinschgaus und des Etschtals und ist bereits seit dem 19. Jahrhundert vor allem als Kurort bekannt) – über den **Reschenpaß** – Landeck – Innsbruck – Wörgl – Salzburg – nach Braunau.

Leistungen:

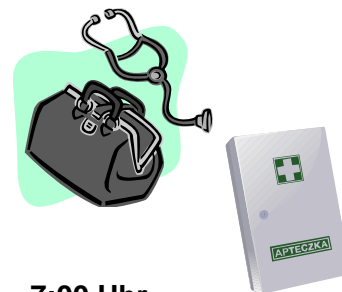
- ▶ Fahrt mit modernem Reisebus inkl. Roadpricing und Mauten
- ▶ Eintritt Berg-Isel Schanze
- ▶ 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Doppelzimmer mit Du/WC
- ▶ 1 x Abendessen im Restaurant des Hotels
- ▶ 1 x Burgabend im Castel Noarna mit reichhaltigem italienischen Buffet, Kerzenbeleuchtung, Feuerwerk, Live-Musik und Weine aus eigener Produktion
- ▶ ganztägige deutschsprachige Reiseleitung am 2. Tag
- ▶ Besuch einer Grappa-Brennerei mit Kostprobe

Reisepreis:

- € 280,- pro Person im DZ inkl. der angeführten Leistungen
- € 40,- EZ-Zuschlag gesamt für 2 Nächte

Anmeldungen bis spätestens Dienstag , 31. Juli 2012
bei Christa Kugler 0664/5128471

Ärzte Notdienst



Hochburg-Ach, Überackern und Schwand

Bereitschaftsdienst von Montag bis Donnerstag von 19:00 – 7:00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag: 7:00 – 7:00 Uhr nächster Tag

Bitte um vorherige telefonische Terminvereinbarung!

Dr. Wolfgruber: 07727/2403 Dr. Lauschensky: 07727/2254 Dr. Reichsöllner: 07728/213

Jederzeit Auskünfte über Ärztedienste unter der Tel.-Nummer 141

JUNI 2012

Samstag, 16.06.2012	Dr. Lauschensky	Sonntag, 24.06.2012	Dr. Reichsöllner
Sonntag, 17.06.2012	Dr. Lauschensky	Montag, 25.06.2012	Dr. Wolfgruber
Montag, 18.06.2012	Dr. Wolfgruber	Dienstag, 26.06.2012	Dr. Reichsöllner
Dienstag, 19.06.2012	Dr. Reichsöllner	Mittwoch, 27.06.2012	Dr. Lauschensky
Mittwoch, 20.06.2012	Dr. Lauschensky	Donnerstag, 28.06.2012	Dr. Reichsöllner
Donnerstag, 21.06.2012	Dr. Wolfgruber	Freitag, 29.06.2012	Dr. Wolfgruber
Freitag, 22.06.2012	Dr. Reichsöllner	Samstag, 30.06.2012	Dr. Wolfgruber
Samstag, 23.06.2012	Dr. Reichsöllner		

JULI 2012

Sonntag, 1.07.2012	Dr. Wolfgruber	Dienstag, 17.07.2012	Dr. Reichsöllner
Montag, 2.07.2012	Dr. Reichsöllner	Mittwoch, 18.07.2012	Dr. Lauschensky
Dienstag, 3.07.2012	Dr. Reichsöllner	Donnerstag, 19.07.2012	Dr. Lauschensky
Mittwoch, 4.07.2012	Dr. Lauschensky	Freitag, 20.07.2012	Dr. Lauschensky
Donnerstag, 5.07.2012	Dr. Wolfgruber	Samstag, 21.07.2012	Dr. Lauschensky
Freitag, 6.07.2012	Dr. Lauschensky	Sonntag, 22.07.2012	Dr. Lauschensky
Samstag, 7.07.2012	Dr. Lauschensky	Montag, 23.07.2012	Dr. Reichsöllner
Sonntag, 8.07.2012	Dr. Lauschensky	Dienstag, 24.07.2012	Dr. Reichsöllner
Montag, 9.07.2012	Dr. Wolfgruber	Mittwoch, 25.07.2012	Dr. Lauschensky
Dienstag, 10.07.2012	Dr. Reichsöllner	Donnerstag, 26.07.2012	Dr. Reichsöllner
Mittwoch, 11.07.2012	Dr. Lauschensky	Freitag, 27.07.2012	Dr. Wolfgruber
Donnerstag, 12.07.2012	Dr. Wolfgruber	Samstag, 28.07.2012	Dr. Wolfgruber
Freitag, 13.07.2012	Dr. Reichsöllner	Sonntag, 29.07.2012	Dr. Wolfgruber
Samstag, 14.07.2012	Dr. Reichsöllner	Montag, 30.07.2012	Dr. Reichsöllner
Sonntag, 15.07.2012	Dr. Reichsöllner	Dienstag, 31.07.2012	Dr. Reichsöllner
Montag, 16.07.2012	Dr. Reichsöllner		

AUGUST 2012

Mittwoch, 1.08.2012	Dr. Lauschensky	Freitag, 17.08.2012	Dr. Lauschensky
Donnerstag, 2.08.2012	Dr. Wolfgruber	Samstag, 18.08.2012	Dr. Lauschensky
Freitag, 3.08.2012	Dr. Reichsöllner	Sonntag, 19.08.2012	Dr. Lauschensky
Samstag, 4.08.2012	Dr. Reichsöllner	Montag, 20.08.2012	Dr. Wolfgruber
Sonntag, 5.08.2012	Dr. Reichsöllner	Dienstag, 21.08.2012	Dr. Wolfgruber
Montag, 06.08.2012	Dr. Wolfgruber	Mittwoch, 22.08.2012	Dr. Lauschensky
Dienstag, 07.08.2012	Dr. Reichsöllner	Donnerstag, 23.08.2012	Dr. Lauschensky
Mittwoch, 08.08.2012	Dr. Lauschensky	Freitag, 24.08.2012	Dr. Wolfgruber
Donnerstag, 09.08.2012	Dr. Reichsöllner	Samstag, 25.08.2012	Dr. Wolfgruber
Freitag, 10.08.2012	Dr. Wolfgruber	Sonntag, 26.08.2012	Dr. Wolfgruber
Samstag, 11.08.2012	Dr. Wolfgruber	Montag, 27.08.2012	Dr. Lauschensky
Sonntag, 12.08.2012	Dr. Wolfgruber	Dienstag, 28.08.2012	Dr. Wolfgruber
Montag, 13.08.2012	Dr. Wolfgruber	Mittwoch, 29.08.2012	Dr. Lauschensky
Dienstag, 14.08.2012	Dr. Wolfgruber	Donnerstag, 30.08.2012	Dr. Reichsöllner
Mittwoch, 15.08.2012	Dr. Lauschensky	Freitag, 31.08.2012	Dr. Reichsöllner
Donnerstag, 16.08.2012	Dr. Lauschensky		

SEPTEMBER 2012

Samstag, 01.09.2012	Dr. Reichsöllner	Sonntag, 16.09.2012	Dr. Reichsöllner
Sonntag, 02.09.2012	Dr. Reichsöllner	Montag, 17.09.2012	Dr. Wolfgruber
Montag, 03.09.2012	Dr. Wolfgruber	Dienstag, 18.09.2012	Dr. Reichsöllner
Dienstag, 04.09.2012	Dr. Reichsöllner	Mittwoch, 19.09.2012	Dr. Lauschensky
Mittwoch, 05.09.2012	Dr. Lauschensky	Donnerstag, 20.09.2012	Dr. Reichsöllner
Donnerstag, 06.09.2012	Dr. Reichsöllner	Freitag, 21.09.2012	Dr. Wolfgruber
Freitag, 07.09.2012	Dr. Wolfgruber	Samstag, 22.09.2012	Dr. Wolfgruber
Samstag, 08.09.2012	Dr. Wolfgruber	Sonntag, 23.09.2012	Dr. Wolfgruber
Sonntag, 09.09.2012	Dr. Wolfgruber	Montag, 24.09.2012	Dr. Reichsöllner
Montag, 10.09.2012	Dr. Reichsöllner	Dienstag, 25.09.2012	Dr. Reichsöllner
Dienstag, 11.09.2012	Dr. Wolfgruber	Mittwoch, 26.09.2012	Dr. Lauschensky
Mittwoch, 12.09.2012	Dr. Lauschensky	Donnerstag, 27.09.2012	Dr. Wolfgruber
Donnerstag, 13.09.2012	Dr. Lauschensky	Freitag, 28.09.2012	Dr. Lauschensky
Freitag, 14.09.2012	Dr. Reichsöllner	Samstag, 29.09.2012	Dr. Lauschensky
Samstag, 15.09.2012	Dr. Reichsöllner	Sonntag, 30.09.2012	Dr. Lauschensky

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet**

Blut. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der

Gemeinde ÜBERACKERN am

Montag,

9. Juli 2012

von 15:30 - 20:30 Uhr

**Hauptschule
Hochburg-Ach**

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

MÜLLABFUHR - ALTPAPIER – BIOTONNE

Altpapiertonne

Bitte immer am Vortag der Entleerung bereitstellen, da die Abholung bereits in den frühen Morgenstunden beginnt.

Dienstag, 19.06.2012
Dienstag, 31.07.2012
Dienstag, 11.09.2012

Dienstag, 23.10.2012
Dienstag, 04.12.2012
Dienstag, 15.01.2013



Biotonne

Bitte immer am Vortag der Entleerung bereitstellen, da die Abholung bereits in den frühen Morgenstunden beginnt.

Bei Problemen mit der Entleerung wenden Sie sich bitte an die Firma Hadner, Tel.: 06278/6545 und informieren Sie bitte das Gemeindeamt!

Mittwoch, 13.06.2012
Mittwoch, 27.06.2012
Mittwoch, 11.07.2012
Mittwoch, 25.07.2012
Mittwoch, 08.08.2012
Mittwoch, 22.08.2012

Mittwoch, 05.09.2012
Mittwoch, 19.09.2012
Mittwoch, 03.10.2012
Mittwoch, 17.10.2012
Mittwoch, 14.11.2012
Mittwoch, 12.12.2012



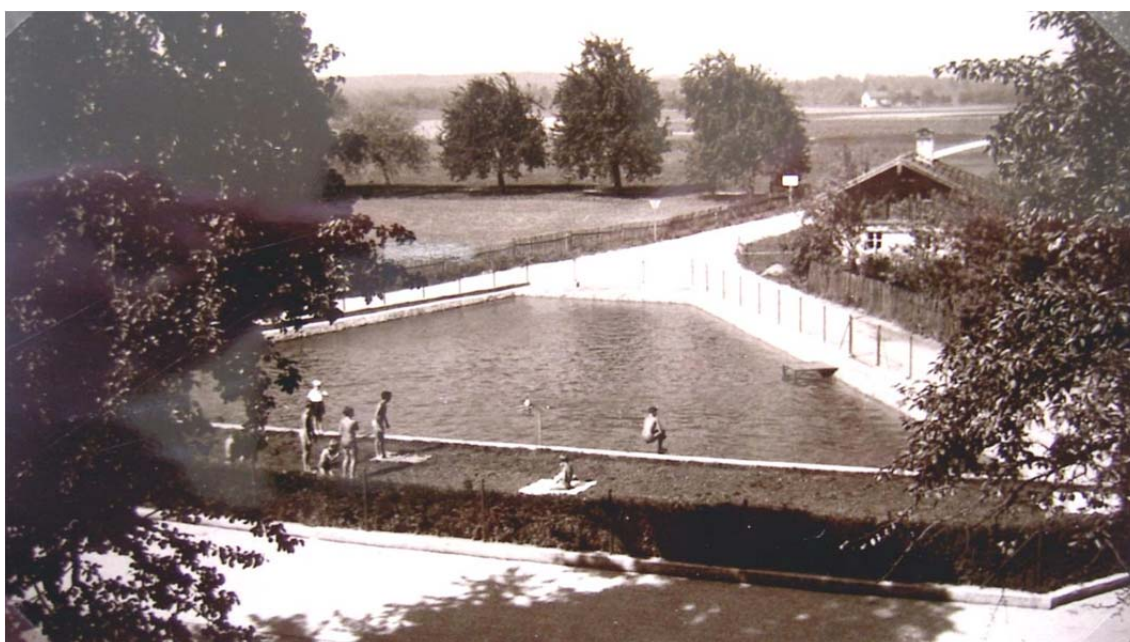
Müllabfuhr

Montag, 25.06.2012 2w/4w
Montag, 09.07.2012 2w
Montag, 23.07.2012 2w/4w
Montag, 06.08.2012 2w
Montag, 20.08.2012 2w/4w
Montag, 03.09.2012 2w
Montag, 17.09.2012 2w/4w

Montag, 01.10.2012 2w
Montag, 15.10.2012 2w/4w
Montag, 29.10.2012 2w
Montag, 12.11.2012 2w/4w
Montag, 26.11.2012 2w
Montag, 10.12.2012 2w/4w
Montag, 24.12.2012 2w

MASI-Termine beim Bauhof Überackern

Montag, 06.08.2012
Montag, 01.10.2012 + Sperrmüll
Montag, 26.11.2012



„Bschüd“ und Fischerederhäusl 1955